

Chorgesang | Zu einem Gesangsabend der besonderen Art

«Mit uns gesungen»

VISP | Am vergangenen Dienstagabend fand im La-Poste-Musiktheater der von Lorenz Indermühle organisierte, im WB angezeigte Liederabend «Sing mit uns» mit grossem Erfolg statt.

Es ist dies eines der 24 Konzerte, die unter «Sing mit uns»-Überschrift heuer in der Schweiz stattfinden und die vor allem das Singen von Kindern der Unter- und Mittelstufe der Primarschulen anregen möchten. Es zeigte sich, dass diese Zielsetzung im Wallis ankam: An zwei Abenden, Montag für Schüler aus dem Unterwallis und Dienstag für Schüler aus Visp, standen jeweils mehr als 200 Kinder mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auf der Bühne. Sie bewältigten ein seit September eingeübtes Programm. An dem von uns besuchten Dienstagabend-Konzert dirigierte Hansruedi Kämpfen in Zusammenarbeit mit einem aus der ganzen Schweiz rekrutierten Orchester das musikalische Geschehen. Im Orchester wirkte auch der aus Thun stammende bekannte Violinist Alexandre Dubach als Konzertmeister mit.

Europäische Weihnachtslieder

Aus den 12, in europäischen Sprachen gehaltenen Liedern ging hervor, dass Weihnachten in Europa bereits jetzt so recht Fuss gefasst hat. Von «Was isch das für es Liechtli», «Schafe können sicher weiden» (I.S. Bach), «Une fleur m'a dit» (Eine Blume sagte



Jugend singt. Blick in den La-Poste-Saal, wo viele Kinder und ein Orchester auf Weihnachten einstimmten...

FOTO WB

mir) über «Noi siamo i tre re» (Wir sind die drei Könige), «Los peces en el Rio» (Die Fische im Fluss) bis zu «Es ist ein Ros' entsprungen» und natürlich «Stille Nacht» war alles zu hören. Bei «Stille Nacht» sang auch das grosse, den Saal bis zum letzten Platz füllende Publikum mit Begeisterung mit.

Erlebnisreich

Für die vielen Kinder war das Singen im erwähnten Rahmen sicher ein Erlebnis. Die Verantwortlichen hoffen, dass daraus bei manchem Kind eine Prägung in Richtung guter Musik stattfinden kann und es so Musik als wesentliche Kunst und auch Lebens-

hilfe wahrnimmt. In diesem Sinne wurden den Kindern auch die Instrumente des professionellen Orchesters vorgestellt. Es war mit Streichern, Bläsern und gar mit Harfe sehr gut besetzt und verfehlte so seinen Eindruck nicht. Grossen Applaus erntete auch Alexandre Dubach, der auf einer Stradivari solistische Stücke spielte, darunter gar eine schön verzierte und variierte Walliser Nationalhymne «Nennt mir das Land!». Der schöne Musikabend schloss mit Dank an alle Beteiligten, vor allem an die Kinder, an die die Lieder einübenden Lehrpersonen, den Dirigenten, die Organisatoren und die Orchestermusiker.

ag.

WB, 7. 12. 2017